

ATEX 95 – EL – UL für Antriebselemente

Es gibt zu obigen Punkten, insbesondere bei Kundenanfragen zu ATEX noch Unklarheiten.
Nachfolgend eine Zusammenfassung/Stellungnahme zu den einzelnen Themen:

o ATEX 95 (ATEX 100 a)

Die EG Richtlinie bezieht sich auf „Explosionsschutz“ für **elektrische Maschinen, Betriebsmittel und Schaltgeräte.**

Die **Richtlinie gilt nicht direkt für Riemen.**

Bedingung für den Einsatz von Riemen in den o.a. Maschinen und Anlagen ist allerdings, dass die Komponenten

elektrisch leitfähig

- Keilriemen gemäß ISO 1813

- Gummi-Zahnriemen gemäß ISO 9563

und

flammwidrig gemäß UL 94 HB

sind.

Die Zusicherung dieser Eigenschaften erfolgt durch **Werksbescheinigungen** gemäß DIN EN 10204.

Bei den **Werksbescheinigungen** gibt es **zwei Arten:**

o Werksbescheinigung nach DIN EN 10204 – 2.1:

„nichtspezifische Prüfung vom Hersteller. – Die geprüften Erzeugnisse müssen nicht notwendigerweise aus der Lieferung selbst stammen.“

D.h.: allgemeine Bescheinigung ohne Prüfung der gelieferten Teile. Vorlagen bei QS und im Vertrieb. Bescheinigung für elektrische Leitfähigkeit und Flammwidrigkeit. Hierfür werden keine Kosten in Rechnung gestellt. – siehe Anlagen

o Werksbescheinigung nach DIN EN 10204 – 3.1 (alt 3.1 b):

„Abnahmeprüfzeugnis 3.1 Der Hersteller bestätigt, dass die gelieferten Erzeugnisse die in der Bestellung festgelegten Anforderungen erfüllen, mit Angabe der Prüfergebnisse.“

„Die Bescheinigung wird bestätigt von einem von der Fertigungsabteilung unabhängigen Abnahmebeauftragten des Herstellers.“

D.h.: auftragsbezogene Einzelprüfung der Riemen durch QS. Ergebnisse werden im Protokoll festgehalten und dem Kunden mit der Sendung zugeschickt. Nur für EL möglich, da UL Zerstörung des Riemens erforderlich macht. – Kostenpflichtig: 20 % gemäß Preisliste

W. Berg